

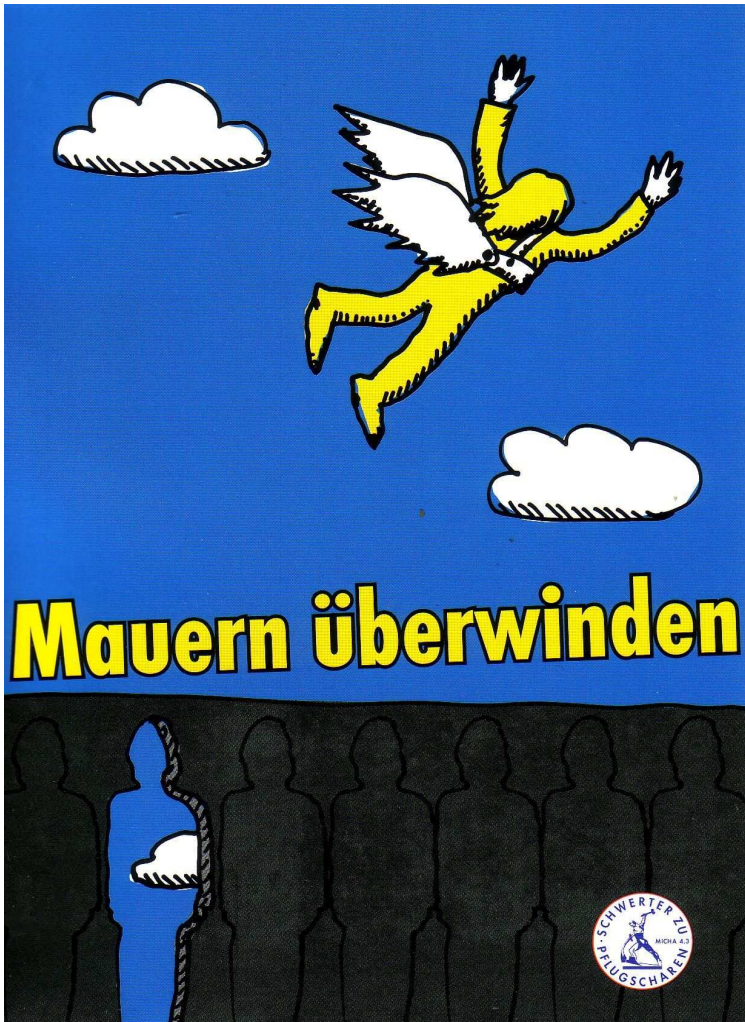


De Bruch



Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen

Oktober/ November
2009



Liebe Leserin, lieber Leser!

9. November, ein geschichtsträchtiges Datum. In diesem Jahr jährt sich dann die Reichspogromnacht zum 71. Mal, die Öffnung der Mauer mitten in Deutschland zum 20. Mal.

1938, da hatte blindwütiger Rassenwahn zu einem verheerenden Feuersturm gegen jüdische Gotteshäuser geführt; tragende Mauern der Synagogen wurden niedergeworfen, weil in den Köpfen Mauern des Fanatismus errichtet waren.

1989, da hatte eine friedliche Revolution es möglich gemacht, die sichtbare Mauer der Unfreiheit und Angst zwischen Ost und West durchlässig werden zu lassen. Mit Kerzen und Gebeten wurde sie damals zum Einsturz gebracht. Für viele sind die Ereignisse unvergesslich, wie die Grenze zwischen beiden Teilen Deutschlands fiel, um einen gemeinsamen Weg zu eröffnen.

Der 9. November hat so diesmal seinen besonderen Platz als Mahnung, neuem Fremdenhass keinen Raum zu geben, als Ermutigung, miteinander zu suchen, was dem Frieden dient. Es fügt sich gut, dass die diesjährige Ökumenische Friedensdekade unter dem Thema steht „Mauern überwinden“. Wir werden es in Hambergen beispielsweise aufnehmen in unseren Konfirmandenandachten im November wie auch in dem Regionalgottesdienst am Buß- und Betttag.

„Das ist ein Fest, wenn wir Mauern über-

winden, und der Himmel sich zeigt. Wenn wir zueinander finden, dann ist Friedenszeit.“ So heißt der Kehrsvers des Liedes zur Friedensdekade.

Fest gefügt sind

off genug die Mauern der Vorurteile, der diskriminierenden Meinungen über andere. Wie bequem erscheint es doch, sich dem allgemeinen Denken und Reden über andere anzuschließen. „*Oh großer Gott, bewahre mich davor, einen Menschen zu beurteilen, bevor ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gelaufen bin.*“ So lautet ein Gebet der Sioux; damit werden sich neue Wege öffnen.

Denn wo Mauern überwunden werden, da wachsen Flügel; da geht es mit Schwung und Zuversicht hinaus ins Weite. Es mag mitunter auch riskant erscheinen, die sichere Bodenhaftung zu verlieren; da braucht es das Vertrauen, getragen zu sein und auf der anderen Seite wohlbehalten zu landen. Der Psalmbeter sagt es so:

„*Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.*“ (Ps. 18,30)

Es grüßt Sie und euch herzlich

Ulrich Marahrens



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Reaktionskreis Hambergen-Wallhöfen

V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

Das Riesengebirge

- ein Reisebericht -

Das Besondere:

Begegnung mit Bischof Johannesdotter in Krakau /Krakow

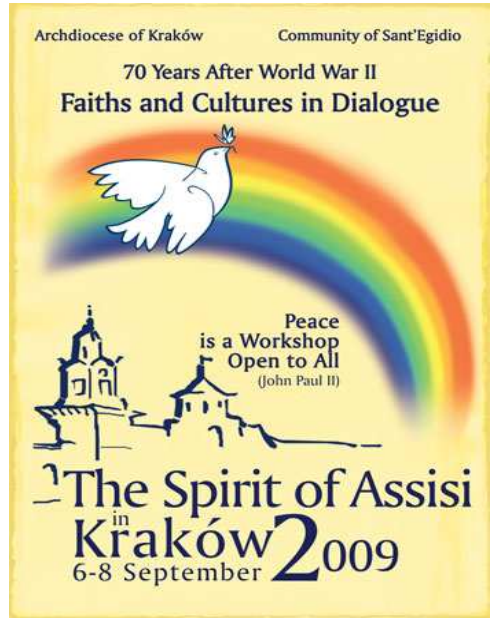
Es war uns nicht bekannt, geschweige denn geplant: Auf unserer diesjährigen Reise trafen wir in der Königsstadt Krakau auf das Weltfriedensgebet. Vertreter aller Weltreligionen waren dabei. Als Vertreter der deutschen Lutheraner trafen wir beim Frühstück in unserem Hotel Bischof Jürgen Johannesdotter, unseren ehemaligen Landessuperintendenten. Wir haben das gemeinsame Friedensgebet als Gottesdienst in der Marienkirche mitgefeiert.

Als wir die Reise antraten, sagte eine Teilnehmerin: „Ich freue mich riesig auf das Riesengebirge“. Mit der Reisegruppe insgesamt konnte sie bei der Rückfahrt sagen: „Wir haben viel mehr gesehen, als wir gedacht hatten!“

Und so klang die Rückmeldung in einzelnen Äußerungen:

„Krakau war eine wunderschöne Stadt mit den vielen Sehenswürdigkeiten und den fröhlichen jungen Menschen. Gern haben wir uns die polnischen Spezialitäten schmecken lassen.

Rübezahl hat uns mit seinem Wind einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir konnten den Lift zur Schneekoppe nicht benutzen. Wir sind aber reichlich entschädigt worden - zum Beispiel mit dem Konzert *Vier Jahreszeiten* in der Gnadenkirche Hirschberg / Jelenia Gora.



Von konkreter Friedensarbeit konnten wir uns in Kreisau überzeugen: Der Gutshof von Graf von Moltke ist zu einer Begegnungsstätte für polnische und deutsche Jugendliche eingerichtet worden. Wir haben ihnen über die Schultern geschaut. Ein Besuch in der Hohen Tatra hat uns schwer beeindruckt. Die Kutschfahrt durch Zakopane hat uns begeistert. Der Reiseführer Jan begleitete uns bei der Tagesfahrt durchs Glazer Bergland. Der Kurpark in Kudowa war wunderschön. Albendorf sollte Jerusalem gleichen. Der Ausblick von der Festung Glatz war grandios, die Harmonie in der Gruppe war wie immer famos.“

Heino Hüncken, Leiter der Reise

Notfallseelsorge im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

Notfallseelsorge (NFS) ist „Erste Hilfe für die Seele“ in Notfällen und Krisensituationen. Sie geschieht unter den Arbeits- und Kommunikationsbedingungen eines Notfalls in Zusammenarbeit mit anderen Rettungs- und Hilfsorganisationen und der Polizei.

Zudem ist die NFS ein Grundbestandteil des Seelsorgeauftrages der Kirche.

Seit Ende der 90er Jahre sind im Kirchenkreis erste Gespräche geführt worden, damals unter der Anregung von Herrn Gert Köhler vom DRK. Die Bereitschaft wurde seitens der Kirche signalisiert, und eine erste Fortbildung fand statt. Eine wöchentliche Erreichbarkeit mit Handy und Feuerwehripieper wurde erst ab dem Jahre 2000 strukturiert. 16 Pastoren/innen beteiligten sich an Einsätzen im inner- oder außerhäuslichen Bereich. Jährlich sind seitdem ca. 20-25 Einsätze zu leisten. Dazu gehören die Begleitung der Angehörigen bei plötzlichen Todesfällen oder die Begleitung der Helfer nach belastenden Einsätzen.

Die zunehmenden Stellenreduzierungen und die Mehrbelastung der Pastoren/innen ließ das Team der NFS schrumpfen. Im Gegenzug verfasste die Landeskirche 2008 die dienstliche Verpflichtung zur Mitarbeit von Pastoren und Pastorinnen in der NFS, so dass sich im Kirchenkreis eine Arbeitsgruppe mit der Verschärfung der Ordnung für die NFS befasste und die Kirchenkreiskonferenz im Oktober 2008 die NFS als gemeinschaftliche Aufgabe für die Kirchen-



kreiskonferenz beschloss.

Zum Team der Notfallseelsorger/innen gehören zur Zeit auch drei extra ausgebildete Ehrenamtliche, dieser Kreis soll künftig erweitert werden.

Zudem ist im Kirchenkreis für die Supervision und die Fortbildungen gesorgt.

Unter diesen Bedingungen ist die NFS gut aufgestellt und die Erreichbarkeit 24 Stunden am Tag gewährleistet. Sonntags um 10 Uhr kann es schon mal eng werden.

*Pastor Hans Jürgen Bollmann,
Beauftragter für die Notfallseelsorge
im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck*

Wandel in der Trauerkultur

Alles ist im Wandel, auch die Trauerbräuche. In den Städten merkt man es stärker als bei uns auf dem Lande, aber auch hier gibt es schon deutliche Hinweise. Manche Veränderungen mag man bedauern. Mir selber geht es an den Stellen so, an denen der Tod eines Menschen nur noch am Rande zur Kenntnis genommen wird und keine Gelegenheit für die Öffentlichkeit besteht, Abschied zu nehmen: eine Beerdigung findet etwa nur im allerengsten Familienkreis statt, und eine Anzeige in der Zeitung erscheint, wenn überhaupt, erst hinterher. Oder Beerdigungen erfolgen im „Minutentakt“ und – das habe ich einmal in meiner Vikariatszeit erlebt – die Kapellentür wird aufgerissen und die Trauerfeier gestört, weil die zugestandenen 20 Minuten bereits abgelaufen sind.

Es gibt eine Tendenz in unserer Gesellschaft, den Tod möglichst wenig zur Kenntnis zu nehmen und sich durch ihn möglichst wenig im Alltag stören zu lassen. Die Zeiten sind vorbei, wo man angesichts eines Trauerzuges auch als Unbeteiligter stehen blieb, „den Hut abnahm“ und für einen Moment im besten Sinne des Wortes innehielt. Es ist auch vielerorts kein Gefühl mehr für das vorhanden, was man die „Totenruhe“ nennt: heute hebt ein Bagger geräuschvoll das Grab aus und auch Angehörige fahren inzwischen mit dem Auto möglichst dicht an das Grab heran, wenn es die räumlichen Gelegenheiten zulassen.

Ja, alles ist im Wandel, auch unser Umgang mit Sterben und Tod, aber manches

ist auch zu begrüßen. Der Tendenz zur Anonymisierung, zur Verdrängung und Banalisierung des Todes steht eine andere gegenüber, eine Gegenbewegung sozusagen: der Wunsch nach Individualisierung. Eine Trauerfeier soll möglichst persönlich gestaltet sein. Der Verstorbene soll vorkommen durch ein Lied vielleicht, das wichtig war und das nicht im Gesangbuch steht; oder durch einen Text, in dem die Beziehung deutlich wird, die jemand zu der Toten hatte; oder durch die Art, wie das Grab gestaltet wird, der Grabstein etwa. Sicher, da gibt es dann auch fragwürdige Entwicklungen, insgesamt aber glaube ich, kann unsere Trauer- und Friedhofskultur nur gewinnen, wenn sie vielfältiger und bunter wird.

Ich denke dabei an eine Beerdigung, für die der Sarg farbig angemalt war. Nicht das übliche Holz war zu sehen, sondern der Sarg war ganz von blauer Farbe. Ich empfand das als ein starkes Symbol, dass der tote Mensch nun umhüllt war von der Farbe des Himmels. Und ich weiß von anderen, die selber ihren Sarg gestalten möchten, mit Bildern, Motiven und Farben, die von ihrer Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben zeugen sollen. Das wird immer auch eine Beschäftigung mit den eigenen Ängsten, den Sehnsüchten, Hoffnungen und dem eigenen Glauben sein, und damit ein Ausdruck dessen, was beim Propheten Jesaja steht: Gott spricht „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen...“.

Pastor Wolfgang Starke

otten & ARMBRUST
BESTATTUNGEN
 Osterholz-Scharmbeck, Koppelstraße 37
 Hambergen und Rütterhude

Unsere zentrale Rufnummer:
04791 / 5672 + 7470
 (Tag und Nacht)



Elektrotechnik



Kohlmann
 Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
 für den Privat- und Gewerbekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen
 Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

Heinz Gatzke GmbH
 Bauschlosserei • Metallbau

Freitragende Treppen • Treppen- und
 Balkongeländer • Kunstschmiedegitter
 Vorgartengitter • Haustürevordächer
 Fenster und Türen aus Aluminium und Stahl

27729 Wallhöfen • Breslauer Straße 50
 Telefon + Fax 0 47 93 • 24 11



Heinrich Mehrtens
 Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21
 27729 Hambergen-Heilsdorf
 Telefon 04793 / 2314

Jetzt auch Integration im Kindergarten Wallhöfen!

Ab Oktober 2009 ist unsere Bärengruppe die Integrationsgruppe.

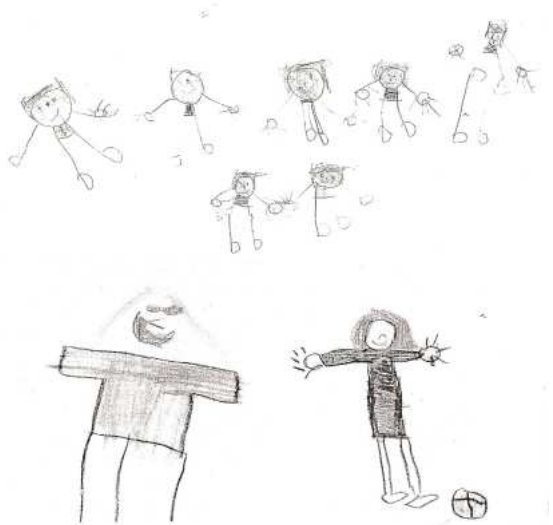
Wir, die Bärengruppe, bestehen aus 18 Kindern (3 Kinder haben einen besonderen Förderbedarf) und 3 pädagogischen Fachkräften.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der gemeinsamen Förderung behinderter und nicht behinderter Kinder. Die Kinder bringen sehr unterschiedliche Stärken und Schwächen mit und lernen im Kindergartenalltag, diese untereinander zu tolerieren und zu akzeptieren. So wird es zu einer Selbstverständlichkeit für die Kinder, auf ein langsames Kind zu warten oder bei einem leise sprechenden Kind besonders aufmerksam zuzuhören.

Unterstützt werden wir von Therapeuten (das können Physio-, Ergo- oder Sprachtherapeuten sein, ganz nach Bedarf der Kinder), die in unserem Haus mit den Kindern arbeiten. Durch regelmäßigen Austausch werden wir über die Therapieinhalte informiert und können diese in den Gruppenalltag mit einbeziehen.

Als Team haben wir eine Fachberaterin, die zur Beobachtung und Beratung in unsere Gruppe kommt.

Dass diese Rahmenbedingungen für eine ganzheitliche Förderung aller Bärenkinder sorgen, liegt auf der Hand.



Es grüßt das Bärteam!

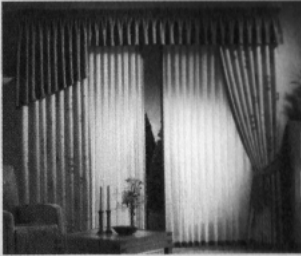
.....und für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!!!

Integrationskindergarten „Arche“

Leiterin: Heike Fedderwitz
Hambergen, Alte Schulstr. 17
Tel. 04793 2729
E-Mail: kiga-arche.hambergen@t-online.de

Ev.-luth. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams
Wallhöfen, Schulstr. 9
Tel. 04793 3963
E-Mail: info@kigawallhoefen.de



**Traumhafte
Fensterdekorationen**

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. **Baake**

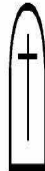
Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner
für Neuwagen,
Gebrauchtwagen und
Reparatur**



**autohaus
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 02



BEERDIGUNGsinstitut

K-H Lilienthal

TAG UND NACHT FÜR SIE DA

27711 Osterholz-Scharmbeck - Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen - Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,
Aufbahrungen,
Er-, Feuer- und
Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus
eigenem Haus,
Vorsorge



Helmut Kück

Bauunternehmung GmbH

27729 Vollersode • Velüßmoor 23
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für
Hoch- und Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen**



Thomas Kölling
04793 - 940 43



Susanne Tietjen
04793 - 940 22



Corinna Röper
04793 - 940 47



Dörte Wrieden
04793 - 940 17

04793 - 94 00

SPÄTER ZAHLEN **JETZT KAUFEN**



autohandel services

www.200EU-AUTOS.de



vielseitig,
flexibel,
fair!

TECKLENBURG

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

■ **BAUSTOFFE**
(0 47 93) 79 51

■ **EISENWAREN**
(0 47 93) 79 72

■ **SANITÄR**
(0 47 93) 79 71

■ **MIETGERÄTE**
(0 47 93) 79 72

■ **MINERALÖLE**
(0 47 93) 79 52

www.tecklenburg.net

Konfirmandenunterricht in Hambergen macht Spaß!

63 Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden besuchen seit einem Jahr in drei Gruppen den kirchlichen Unterricht in Hambergen. In diesem Jahr sind noch 69 Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden dazu gekommen. Alles in allem sind es also sechs große Gruppen, die 14-tägig im Wechsel am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag ins Gemeinhaus strömen.

Mit dabei sind von Anfang an Jugendliche aus der Evangelischen Jugend, die den Unterricht mit gestalten:

Hendrik, Björn und Dominik sind schon alte Hasen im KU-Team, die u. a. mitarbeiten, weil sie so viele nette und verschiedene Leute kennen lernen können und es immer lustig ist. Dominik sagt: „Ich mache den Konfus, weil es mir Spaß macht, mit heranwachsenden Jugendlichen zu arbeiten und sie zu beobachten. Es vermittelt mir ein gutes Gefühl.“ Auch Björn macht der Konfus viel Spaß. Er mag besonders die Fahrten.

Neu im Team ist dagegen Lena, die in diesem Frühjahr konfirmiert wurde. Sie erzählt: „Ich mache bei dem neuen Kon-

firmandenjahrgang mit, weil es mir in meiner Gruppe als Konfirmandin sehr gefallen hat. Außerdem habe ich auch Lust, mit den „Kleineren“ zusammen zu arbeiten und mit ihnen auf die Konfirmandenfreizeiten zu fahren.“ Luisa fand ihren eigenen Konfirmandenunterricht sehr interessant und möchte, dass der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden durch ihre Mitarbeit genauso interessant und informativ wird.

„Ich mache bei dem neuen Konfirmandenjahrgang mit, weil es mir in meiner Gruppe als Konfirmandin sehr gefallen hat.“

Lena

Inzwischen engagieren sich insgesamt 14 Jugendliche regelmäßig im Unterricht. Das bedeutet für sie, alle 14 Tage eine Kleingruppe zu übernehmen und monatlich zu einem Vorbereitungstreffen zu kommen. Willkommensgottesdienst und Seminarfahrten wären ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen so nicht durch zu führen.

Es macht auch mir sehr viel Spaß, mit den Jugendlichen etwas gemeinsam zu gestalten und dabei zu erleben, wie sie lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Uta Pralle-Häusser, Diakonin

Musikantenscheune am 11. Oktober in Hambergen

Das hundertjährige Jubiläum unseres Turnvereins soll mit einer „Musikantenscheune“ verbunden werden, die von der Kirchengemeinde Hambergen gemeinsam mit dem TV Hambergen veranstaltet wird.

Sie findet statt am Sonntag, dem 11. Oktober, in der Uwe-Brauns-Halle. Beginn: 15 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Karten zum Preis von 9 € gibt es in den bekannten Hamberger Vorverkaufsstellen. Das bunte Programm bestreiten nach dem Einmarsch des Spielmannszuges des

TV Hambergen: der Shanty-Chor Hamme aus Osterholz-Scharmbeck, die plattdeutsche Spielgruppe „De Pottkiekers“ aus Blumenthal, die Blaskapelle „Hauskapelle Hüttenbusch“ sowie das Akkordeonorchester des TV Hambergen „Viel Harmonie“.

Selbstgebackenen Kuchen und Kaffee satt gibt es zum Preis von 3 €, außerdem Getränke und eine Verlosung. Der Reinerlös fließt zur Hälfte dem Projekt „Zukunft(s) gestalten – gegen Kinderarmut“ der Kirchengemeinde zu.

Rostov Don Kosaken Chor am 23. Oktober in Wallhöfen

Mit atemberaubender Stimmgewalt wird der **Rostov Don Kosaken Chor** am **Freitag, 23.10.2009** um **19 Uhr** in der **Ans-gari-Kirche** in **Wallhöfen** unter der Leitung von **Ataman Vladimir Gorovoi** die alte Tradition wieder aufleben lassen. Durch das Wechselspiel zwischen Chor- und Sologesang, zwischen den unvergleichlich dunklen Bässen und klaren Tenören spiegelt sich in jedem einzel-nem Lied ihr tiefer Glaube, aber auch ihr Temperament und ihr Wille zur Unabhängigkeit wieder.

In dem der kirchlichen Atmosphäre ange-passten weltlichen Teil des Programms

treffen Schwermütigkeit und Lebenslust aufeinander, dargeboten unter anderem in den Liedern: Die Legende von den zwölf Räubern, Wolgaschlepper, Abendglocken, Stenka Rasin, Marusia, Kalinka. Der Einlass und die Abendkasse beginnt um 18 Uhr.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie an folgenden **Vorverkaufsstellen**:
Pfarrbüro der Kirchengemeinde Wallhöfen, Tel. 04793-2127; Pfarrbüro Hambergen, Tel. 04793-95000; Kaufhaus Baake, Vollersode, Tel. 04794-212; Geschenke-Galerie Gehrlein, Hambergen, Tel. 04793-955577.

Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende), Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.

Plattdeutscher Abend am 13. November

Die Schöpfungsgeschichten der Bibel – davon haben wir zwei als erste Kapitel der Bibel - zählen zu den biblischen Urgeschichten, die aus jüdisch-christlicher Sicht Grundfragen des Lebens aufgreifen. In einzigartiger Form hat der nordfriesische Dichter Boy Lomsen diese Geschichten ins Plattdeutsche übersetzt: „Sien Schöpfung un wat achterno keem“ ist ein Buch in plattdeutschen Versen. In Auswahl werden Kirchenvorsteher Uwe Bokelmann und Pastor Heino Hüncken diese Schöpfungsgeschichte vortragen. Der Vortrag wird begleitet vom Chor

der Scharmbecker Speeldeel mit plattdeutschen Liedern. Der Chor singt unter der Leitung von Gerrit Beckmann. Der „Plattdeutsche Abend“ findet statt in der Hamberger Kirche am **Freitag, dem 13. November. Beginn: 19.30 Uhr.** Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 3 €, Karten gibt es an der Abendkasse.

Der Reinerlös ist für ein diakonisches Projekt der Region Wallhöfen/Hambergen bestimmt.

Heino Hüncken, Pastor

Lebendiger Adventskalender



Auf denn –
Ein drittes Mal starten wir in Hambergen unseren Lebendigen Adventskalender!

Wer hat Lust mitzumachen als Gastgeber/in ??
Advent kann so viel mehr sein als nur Hektik und Kaufhausgedränge!

Wie es geht? Jeden Abend in der Adventszeit lädt jemand anders ein zu Klönschnack, Singen, Geschichten vor der Haustür oder im Garten, mit Gebäck und Tee/Punsch.

Beginn: 18.30 Uhr

Dauer: ½ bis ¾ Stunde

Gestaltung: frei

Jede/r bringt für die Getränke einen Be-

cher mit, damit die Gastgeberrolle nicht stressig wird und Freude macht.

Vorbereitungstreffen mit den Gastgeber/innen: **Freitag, 23.10., 20 Uhr** im Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin (1.-23.12.) bis zum 23.10. im Pfarrbüro Tel. 95000, Fax 95050, Mail kg.hambergen@evlka.de oder kommen Sie einfach zum Treffen!

Ulrich Marahrens und Anke Mester





Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463

Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro

04793 / 956916

Fax

04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen

E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de

Ganzheitliche Massage
Craniosacral-Behandlung
Entspannung für Körper, Geist
und Seele

Birgit Ohlenbusch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/947221



Stimmbildung / Sprech-
und Gesangsunterricht
Einzelunterricht und
Kleingruppen

Ausdrucksmalen
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/931320
www.stimmheilkunst.de

Taxi Harms

Taxen und Mietwagen
Krankentransporte (sitzend)
Dialysefahrten,
Hebebühnenfahrzeug
für Rollstuhlfahrer



Tel. 04793 / 8940 und 3936
27729 Hambergen-Heißenbüttel

Mobiltelefon 01755202582

Luise Benjes

Uhrmachermeisterin

Uhren & Schmuck

Hof Neuenkrug * 27729 Hambergen * Stader Str. 2 * Tel. 04793/1082

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

Erntedankfest

Alle Jahre wiederkommt jetzt im Herbst aber nicht das Weihnachtsfest, sondern in der Regel am ersten Oktober-sonntag das Erntedankfest. In unserer Region finden damit zugleich auch die dörflichen Erntefeste ihren Abschluss.

Die Erntekrone, die zuvor das Festzelt schmückte und beim Umzug durch die Straßen gefahren wurde, findet nun ihren Platz in der Kirche und dazu gesellen sich ungezählte Erntegaben: Früchte des Feldes, Obst von den Bäumen, Gemüse aus dem Garten, köstliche Marmeladen, bunte Blumen. So bietet sich ein wunderschönes Bild, das den reichen Segen erkennen lässt, den Gott auf Saat und Wachstum gelegt hat.

An diesem Sonntag bringen wir in unseren Gottesdiensten in besonderer Weise unseren Dank für die eingebrachte Ernte zum Ausdruck. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ So singen wir mit den Worten von Matthias Claudius.

In unseren beiden Gemeinden werden sich übrigens diesmal auch die Kinder an den Festgottesdiensten beteiligen, und Sie sind in Hambergen dann auch herzlich eingeladen zum anschließenden Erntedankmarkt.

Freuen wir uns darauf, am Sonntag, den 4. Oktober!

Totensonntag – Ewigkeitssonntag

Diese zwei Namen trägt der letzte Sonntag im Kirchenjahr Ende November. In den grauen, nebelverhangenen Herbstwochen, wenn die Laubbäume ihr buntes Kleid verlieren und die Blätter den Weg alles Vergänglichen gehen, legt sich das Nachdenken und Empfinden der Sterblichkeit alles Irdischen nahe.

Abschiedsschmerz wird einmal mehr spürbar an den Gräbern, wenn wir sie in Erinnerung an verstorbene Angehörige mit Lichtern und Tannengrün für den Winter herrichten. Die Zweige bieten ja den Pflanzen darunter Wärme und Schutz vor harten Frostnächten.

Trauer zu verarbeiten, ist eine bleibende Aufgabe für die Hinterbliebenen. Nur schwer werden Wunden geheilt, die durch den Verlust eines lieben Menschen entstanden sind. Gottesdienst und Andacht am Totensonntag wollen helfen, sich gemeinsam mit anderen stärken zu lassen.

Dort nennen wir sie noch einmal namentlich, all die Verstorbenen des vergangenen Jahres, und wir zünden für sie Lichter an. Wir beten miteinander und hören als biblische Botschaft den Zusage: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Nichts kann uns reißen aus der bleibenden Liebe Gottes. Dafür steht der andere Name: Ewigkeitssonntag.

Ulrich Marahrens

Volkswandertag am 18. Oktober in Wallhöfen

Wir sind dabei!

Start: Um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Waldstadion Wallhöfen.

Danach kann gewandert oder Rad gefahren werden. Eine Gruppe wandert 6 km durch die schöne Landschaft rund um Wallhöfen, mit einer Pause und Informationen zu einem „besonderen“ Bereich unserer Umgebung.

Die zweite Gruppe wandert 12 km mit Verpflegungsstation

NEU:

Radfahren für alle „Fußkranken“ und alle, die lieber Radfahren:

Tour rund um Wallhöfen, max. 20 km bei gemüthlicher Geschwindigkeit und verlässlicher Führung; sowie im Angebot eine kleine Herausforderung für die noch Aktiveren, die eine Strecke von ca. 28 km mit Pause angeboten bekommen.

Bitte selbst für Getränke sorgen!

Anschließend kann man sich im Vereinsheim bei Kaffee, Kuchen, Würstchen oder Erbsensuppe stärken!



pflügen · betreuen · beraten



Diakonie 

Diakonische Dienste
Osterholz e.V.

Die Diakonischen Dienste e.V. mit der Diakoniestation Hambergen unterstützen auch in diesem Jahr diese Aktion!

Deshalb sind auch Sie dabei! Wandern Sie mit! Fahren Sie mit!

Elfie Gantzkow

Diakonietag am 17. Oktober

„*Bleiben Sie gesund!*“ – das wünschen Ihnen Ihre Diakonischen Dienste e.V. die Mitarbeiterinnen der Station Hambergen.

So soll es am 17. Oktober vor mehreren Geschäften unserer Region heißen – wie auch in Worpswede, Osterholz-Scharmbeck und Schwanewede.

Die Schwestern wie auch die Mitglieder der Beiräte werden den Wunsch mit einem knackigen Apfel verbinden, der den Kunden persönlich überreicht wird.

Bleiben Sie gesund! – Und sollte es einmal mit der Gesundheit hapern – dann sind wir gern an Ihrer Seite: Die Diakoni-



schen Dienste – der Pflegedienst in blau: Ihr verlässlicher Partner der Kirche in allen Fragen zur Pflege zuhause.

Die Äpfel werden gesponsert vom Apfelhof Bartels aus Jork.

Heino Hüncken, Vorsitzender der Diakonischen Dienste Osterholz e.V.

Bunter Diakonie-Nachmittag am 14. Oktober in Hambergen

So bunt wie der Herbst soll dieser Nachmittag sein. Er findet statt am Mittwoch, dem 14. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr in Hambergen. Eingeladen sind ältere Mitglieder unserer Kirchengemeinde, sowie alle, die sich mit der Diakonie verbunden fühlen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die von den Schwestern unseres Pflegedienstes „Diakonische Dienste“ begleitet und versorgt werden.

Herzlich willkommen sind uns die Gäste der Diakonischen Tagespflege aus Gnarnenburg sowie die Gäste aus dem Eichhof. So bunt wie die Schar der Gäste – so bunt das Programm: Beginn mit einer kurzen

Andacht in der Kirche, dann gibt es das Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen, musikalische Unterhaltung von Kurt-Albert Butt und Werner Huskamp, Grußworte aus der Politik und Diakonie, ein unterhaltsames Programm zum Freuen und Nachdenken.

Wer teilnehmen möchte, ist vom Diakonieausschuss Hambergen herzlich eingeladen und wird gebeten, sich bis spätestens Freitag, 9. Oktober im Pfarrbüro Hambergen, bei Frau Christgau telefonisch oder schriftlich anzumelden.

Heino Hüncken, Pastor

4.10.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor und KinderKirche, anschließend Erntedankmarkt (Pastor Marahrens)

11.10.2009

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Hüncken)

18.10.2009

18 Uhr Abendgottesdienst mit Verabschiedung der Pfarrsekretärin Ute Bollmann (Pastor Marahrens)

25.10.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

Sonnabend, 31.10.2009

18 Uhr Regionalgottesdienst zum **Reformationstag** in Wallhöfen (Pastor Starke)

1.11.2009

10 Uhr Festgottesdienst zur **Diamantenen Konfirmation**, mit Abendmahl und Kirchenchor (Pastor Hüncken)

8.11.2009

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Marahrens)

15.11.2009

10 Uhr Gottesdienst zum **Volkstrauertag** (Pastor Hüncken)

Mittwoch, 18.11.2009

9.45 u. 11.30 Uhr Schulgottesdienste zum **Buß- und Bettag**, mit der KGS Hambergen (Pastor Hüncken, Team)

19 Uhr Regionalgottesdienst zum **Buß- und Bettag** (Pastor Marahrens)

22.11.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum **Ewigkeitssonntag**, mit Gedenken der Verstorbenen und Kirchenchor (Pastoren Marahrens und Hüncken)

14 Uhr Friedhofsandacht in Lübberstedt, mit Posaunenchor (Pastor Marahrens)

15 Uhr Friedhofsandacht in Hambergen (Pastor Marahrens)

29.11.2009

10 Uhr Gottesdienst zum **1.Advent** (Pastor Marahrens)

19 Uhr Andacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes (Pastor Marahrens)

4.10.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum **Erntedankfest**
mit Kinderkirche und Posaunenchor (Pastor Hüncken)

11.10.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Marahrens)

18.10.2009

9.30 Uhr Gottesdienst zum **Volkswandertag**
mit Posaunenchor / Am Waldstadion (Pastor Hüncken)

25.10.2009

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

31.10.2009

18 Uhr Regionalgottesdienst zum **Reformationstag** (Pastor Starke)

1.11.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

8.11.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

15.11.2009

10 Uhr Gottesdienst zum **Volkstrauertag** (Pastor Starke)

18.11.2009

10 Uhr Familiengottesdienst zum **Buß- und Betttag**
(Pastor Starke mit Kindergarten)

19 Uhr Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in **Hambergen**
(Pastor Marahrens)

22.11.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum **Ewigkeitssonntag**
(Pastor Starke)

15 Uhr Friedhofsandacht Vollersode (Pastor Starke mit Posaunenchor)

28.11.2009

19 Uhr Taizé-Andacht (Lektorin Uta Keller)

29.11.2009

10 Uhr Gottesdienst zum **1. Advent** (Pastor Starke)

Wechsel im Pfarrbüro

Als die neue Pfarrsekretärin möchte mich gern an dieser Stelle bei Ihnen vorstellen.

Ich bin 1962 in Bremen geboren und habe als junge Frau den Landkreis Osterholz als neuen Wohnort für mich entdeckt.



Seit 1994 bin ich verheiratet und habe zwei Kinder im jugendlichen Alter von 15 und 13 Jahren.

Ich bin gelernte Speditionskauffrau, habe während der „Kinderzeit“ in Minijobs gearbeitet und vor einigen Jahren den Wiedereinstieg in das Berufsleben gestartet.

Auf meine neue Aufgabe im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Hambergen freue ich mich sehr.

Schauen Sie doch mal vorbei !

*Liebe Grüße
Ute Christgau*

Frau Ute Bollmann hat 17 Jahre lang den Dienst im Pfarrbüro Hambergen versehen. Die große Veränderung der Büroarbeit durch die elektronische Datenverarbeitung hat sie maßgeblich mit getragen. Dazu zählte zum Schluss auch noch die Einrichtung eines eigenen Friedhofprogramms. Für die Arbeit im Pfarrbüro war der Kontakt zur Gemeinde ein weiterer Schwerpunkt. Hier begegnete Ute Bollmann den Einzelnen in persönlicher oder telefonischer Begegnung als die hilfsbereite, freundliche Ansprechpartnerin. Ute Bollmann hat sich als kompetente, verlässliche hauptamtliche Mitarbeiterin erwiesen, auf die sich der Kirchenvorstand und das Pfarramt jederzeit verlassen konnten. Für den Wechsel in das Pfarrbüro Worpsswede haben wir Verständnis. Wir wissen aber auch, was wir mit dem Fortgang verloren haben. Mit dem Gottesdienst zur Verabschiedung am 18. Oktober möchten wir dieses zum Ausdruck bringen und laden die Gemeinde herzlich dazu ein.

Frau Ute Christgau hat sich im Vorfeld ihres Dienstbeginns von ihrer Vorgängerin einarbeiten lassen. Seit dem 1. September ist sie nun in unserem Pfarrbüro tätig. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen Ute Christgau für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde Gottes Segen. Die Einführung in den Dienst erfolgt nach der Probezeit. Die neuen Bürozeiten, in denen sie erreichbar ist, lesen Sie bitte auf der letzten Seite.

Pastor Heino Hüncken

Neue und alte Gesichter in der Arche

Mein Name ist Julia Behrendt. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Bremen-Blumenthal. Im August diesen Jahres habe ich die Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen. Für mich stand schnell fest, dass ich im Vorschulbereich Integration arbeiten möchte. Um so mehr freut es mich, dass ich eine Stelle im ev. Kindergarten „Arche“ hier in Hambergen bekommen habe. Ich freue mich sehr auf die Arbeit.

Freundliche Grüße Julia Behrendt



Mein Name ist Sarah Dahms. Ich bin 23 Jahre alt und seit dem 1. August in der Bärengruppe des Kindergartens „Arche“ tätig. Hier habe ich erstmals die Möglichkeit, integrativ zu arbeiten und freue mich sehr auf diese Herausforderung. Seit meinem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin im Jahr 2007 konnte ich in verschiedenen Regelkindergärten der Gemeinde Schwanewede, unter anderem auch in der Krippe, und dem kath. Kindergarten St. Franziskus in Osnabrück viele Erfahrungen sammeln. Diese möchte ich nun nutzen. Ich freue mich sehr auf meine Zeit in der Arche.

Viele Grüße Sarah Dahms



H e r z l i c h w i l k o m m e n !

Das sagt der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem „Arche“-Team, mit den Kindern und Eltern in unserem Kindergarten den beiden Neuen.

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h !

Das sagen Kirchenvorstand wie auch alle in der „Arche“ miteinander den fünf seit langem vertrauten Mitarbeiterinnen, die mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ein Jubiläum haben begehen können:

Heike Fedderwitz und Gina Gernand sind bereits seit 15 Jahren an Bord, während Rita Berghorn-Mögenburg, Irina Groo und Stefanie Heinsohn immerhin seit 10 Jahren dabei sind!

Ganz herzlichen Dank für allen Einsatz und weiterhin viel Freude in der Arbeit mit und für die Kinder!

Ulrich Marahrens

Vorstellung der Konfirmanden

Unsere „Neuen“

Nach den Sommerferien hat der Konfirmandenunterricht mit den neuen Konfirmanden begonnen. In diesem Jahr sind es relativ viele Mädchen und Jungen, die sich auf den Weg zur Konfirmation machen, nämlich insgesamt 32. Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit und ein gutes Miteinander.

stehend (von links):

Kira Fandrich / Carolin Kück / Alicia Müller / Sabrina Spiess / Jana van der Velde / Leah Doormann / Nele Thoden / Noel Ahrens / Calvin Ehrichs / Erik Fritz / Sezin Ramm / Lara Breden

kniend (von links):

Christian Schütte, Saskia Flathmann / Sarah Witte (auf dem Bild fehlt Lisa Hahnel)



stehend (von links):

Kathrin Meier / Swantje Hübeler / Laura Gerdes / Martina Rauf / Paula Rauf / Daniel Monsees / Nico Gerdes / Finn Schnackenberg / Fabian Thiel / Chris Lütjen

sitzend (von links):

Kim Schröder / Katrin Renken / Swantje Hübeler / Marie Bullwinkel (auf dem Bild fehlen Felix Ahrens / Christoph Schumacher)

Frauenfrühstück

Kaffeeduft und frische Brötchen
Frauenfrühstück in Wallhöfen

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

Die Samtgemeinde Hambergen hat eine neue Gleichstellungsbeauftragte!

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Frauen in der Verwaltung und für die Bürgerinnen der Gemeinde. Sie ist zuständig für die Umsetzung der Gleichstellung vor Ort. Bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde, die die Belange von Frauen betreffen oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben, wirkt die Gleichstellungsbeauftragte mit. Frauenförderung im Erwerbsleben, der Wiedereinstieg in den Beruf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Maßnahmen gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch stehen dabei im Vordergrund.



darüber hinaus für die Belange von Mädchen in Schule, Ausbildung und in der Jugendarbeit ein und initiiert zielgruppenspezifische Maßnahmen für Alleinerziehende, Sozialhilfeempfängerinnen und Migrantinnen.

Diese wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde hat Frau **Cerry Ziel** übernommen und ich freue mich, dass ich sie für Samstag, den **17. Oktober 2009** zu unserem **Frauenfrühstück ins Gemeindehaus in Wallhöfen** einladen konnte. Sie wird uns von ihrer Arbeit in der Samtgemeinde

berichten, und ich versichere Ihnen einen interessanten Vormittag!

Kostenbeitrag für das Frühstück: 5 € - zeitnahe Anmeldungen bitte unter Tel.: 2127 Pfarrbüro oder Tel.: 9539022

Die Gleichstellungsbeauftragte setzt sich

Uta Keller



Neues aus dem Kirchenkreis

Schwerpunktthema: Thematischer Kirchenkreistag (KKT)

Kirche setzt Meilensteine für ihre Zukunft

Parlamentarier erarbeiten Lösungen in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs

Was ist der Kirchenkreistag (KKT)?

Er ist das Parlament, das gesetzgebende Organ des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck.

Mit seiner Vollversammlung (Plenum) und spezialisierten Ausschüssen ist er ein ureigenes Stück Basisdemokratie in der Kirche: Die 17 Kirchengemeinden entsenden ehrenamtliche (Kirchenvorstände) und hauptamtliche (Pastoren, Diakone etc.) Parlamentarier in den KKT.

Der KKT tagt vier Mal pro Jahr öffentlich. Der KKT des Kirchenkreises geht auch eigene Wege in der Landeskirche: Denn eine Sitzung ist für ein Schwerpunktthema reserviert (Thematischer Kirchenkreistag).

Im KKT werden konzentriert, engagiert und kontrovers die Themen diskutiert und in Beschlüsse gegossen, die Kirche bewegen: Haushalt, Stellenplanung, Inhalte und Schwerpunkte kirchlicher Arbeit etc.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Kirche packt ihre Zukunft an

Die Kirche und ihre Mitglieder werden künftig bunter, weniger und älter. Dafür sorgt der gesellschaftliche Wandel. Wie geht Kirche mit weniger Mitgliedern und Kirchensteuern um? Was heißt das für die Gottesdienst, für Diakonie, Jugend- und Seniorenarbeit? Das Kirchenparlament hat diese Fragen am **Samstag, den 29. August 2009** in einem Thematischen Kirchenkreistag im Kreishaus diskutiert und in Gruppen bearbeitet. Das Signal: Kirche stellt ihre Weichen für die Zukunft – kreativ und mit Sachverstand.

Stark sein trotz Verzicht

„Wir müssen zwar künftig loslassen bei Gebäuden, Aufgaben, dem Selbstbild und den Erwartungen“, sagte Pastorin Anne Voß (St. Marien OHZ). „Das könnte uns als Kirche aber auch profilierter machen“. Kirche habe auch künftig viel zu bieten:

- Sie ist Anwältin der **Nächstenliebe**
- Sie steht für **Menschenwürde** ein
- Sie kennt einen **gnädigen Gott**
- Sie vermittelt **Hoffnung über den Tod hinaus**

Die folgenden Ziele und Lösungen haben die Arbeitsgruppen für die Zukunft der Kirche erarbeitet.

Einige Schlaglichter:

AG 1 : Senioren und Kirche

» 1. Einladen zum Seminar „Unser Altenbild – ermutigend oder ernüchternd“, 24. Oktober, Infos siehe Kontaktdaten

» 2. Gründung von Runden Tischen, Dorfgemeinschaften und Lernorten; Stärkung des Gottesdienstes als Treff von Jung und Alt

Infos: Friedmar Tessmer, Tel. 04791/964800

AG 2: Junge Leute und Kirche

» 1. Jugendarbeit muss oberste Priorität in der Kirche haben (mehr Geld und Personal nötig)

» 2. Mehr projektartige und niedrigschwellige Engagements anbieten neben Langzeitmitarbeit

Infos: Georg Ziegler, Tel. 04292/1276

AG 3: Kinder und Kirche

» 1. Hauptamtliche Kräfte in der Kinderbetreuung erhalten, Ehrenamtliche verstärkt qualifizieren

» 2. Fundraising (gezielte Anwerbung) von ehrenamtlichen Betreuern bereits ab 2010

Infos: Kerstin Tönjes, Tel. 04208/3508



Blick in die Arbeitsgruppe zum Thema „Ehrenamt“

AG 4: Diakonie und Gesellschaft

» 1. Das Netzwerk Diakonie weiter ausbauen, Patenmodelle schaffen für Zeit- oder Geldspenden

» 2. Stellenausschreibungen und Qualifizierungen für ehrenamtliche Helfer ausarbeiten

Infos: Jutta Rühlemann, Tel. 04791/806-50

AG 5: Ehrenamt und Hauptamt

» 1. Verdoppeln der Zahl der Ehrenamtlichen und bessere Förderung, Begleitung und Fortbildung

» 2. Beauftragten für Ehrenamtliche im Kirchenkreis ernennen (noch in 2009)

Infos: Karin Giesecke-Maehder, Tel. 04208/3137

AG 6: Kirche und Verwaltung

» **1.** Geschäftsabläufe durch Profis analysieren lassen und Zahl der Abläufe vermindern

» **2.** Interne Kommunikation verbessern; bessere Erreichbarkeit der Hauptamtlichen durch Ehrenamtliche sicherstellen

Infos: Bernd Neukirch, Tel. 04208/1755

AG 7: Christliche Botschaft als Hoffnung

» **1.** Angebote (Gottesdienste, Gruppenarbeit etc.) stärker auf Lebenslagen und Lebensalter ausrichten und ideenreich bewerben

» **2.** Persönlich den Mut zum Glauben bekennen und (zeitliche) Freiräume schaffen, um ansprechbar zu sein

Infos: Detlef Schobeß, Tel. 0172/9181005

Das passiert mit den Ergebnissen:

1. Die 7 Arbeitsgruppen werten die Ergebnisse aus, sortieren sie, bringen sie auf den Punkt, suchen nach verbindenden Themen.
2. Der Kirchenkreisvorstand (KKV) berät über die Gruppenergebnisse. Der KKV besteht aus 4 haupt- und 5 ehrenamtlichen Mitgliedern. Er tagt monatlich.
3. Die Beratungsergebnisse werden auf dem Kirchenkreistag (KKT) am 4. November 2009 vorgestellt. Der KKT debattiert die Ergebnisse und verdichtet sie zu **Leitsätzen** für die kirchliche Arbeit.
4. Diese Leitsätze stecken den Rahmen ab für die kirchliche Arbeit in der Zukunft. Sie sagen, wie die Leistungen der Kirche vom Gottesdienst bis zur Jugendarbeit inhaltlich aussehen sollen. Die Leitsätze wirken sich aus auf den Stellenplan und dessen Finanzierung. Sie regen Projekte an und bestimmen die Entscheidungen für die nächsten Jahre.

Wegzehrung von Gästen aus der Politik:

„Kirche sollte ehrenamtliches Engagement verstärken. Eine starke Kirche ist dem Landkreis lieb und teuer“. (Heike Schumacher, Erste Kreisrätin)

„Die Kirche prägt die Normen und Grundwerte der Gesellschaft. Sie ist daher unverzichtbar. Sie sollte den Dialog mit den anderen Religionen ausbauen.“

(Jörg Fanelli-Falcke, Erster Stadtrat)

„Eine aktive Kirche tut den Menschen gut. Sie sorgt für Orientierung, und daher müssen wir die Kirche im Dorf lassen“. (Marion Schorfmann, Bürgermeisterin in Grasberg)

Kirche feiert mit Helfern des Kirchentags großes Dankesfest

„Vielen Dank für Euer riesiges Engagement, Ihr wart klasse!“. Mit diesen Worten bedanken sich die 17 Kirchengemeinden und der Kirchenkreis bei allen Kirchentagshelfern und Sponsoren in der Quartierregion.

Viele Hundert Ehren- und Hauptamtliche haben in der Quartierregion Veranstaltungen organisiert, in den Schulen die Quartiergäste betreut oder mit Geld und Sachspenden die Gastfreundschaft hochgehalten.



Renke Brahm berichtet vom Kirchentag.

Mit einem **Kirchenkreisfest** würdigt die Kirche dieses Engagement am 23. November. „Wir wollen dann feiern, Spaß haben, die Erinnerungen an den Kirchentag auffrischen und uns freuen, dass wir das so gut hingekriegt haben“, sagt Superintendentin Jutta Rühlemann.

Die Gebrüder Jehn machen Musik und Renke Brahm, Schriftführer der Ev. Kirche Bremen, lässt den Kirchentag lebendig werden. Dazu gibt es Fotoimpressionen, Häppchen und Getränke sowie eine Ausstellung kirchlicher Arbeitsfelder.



Musikalische Gäste: die Gebrüder Jehn

Alle Gäste erhalten noch eine gesonderte Einladung.

» Kirchenkreisfest

Montag, 23. November

19.00 Uhr

Stadhalle Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1

» Schon mal vormerken:

Die nächste Sitzung des Kirchenkreistages findet **am 4. November** statt. Die genauen Daten lesen Sie in der Presse. Sie sind herzlich als Gast eingeladen!

» Weitere Infos zum Kirchenkreistag (KKT):

Eckart Richter, Vorsitzender des KKT
Tel.: 04791/57810
E-Mail: Familie.Richter-OHZ@t-online.de





**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

Gut Leben im Alter

Wohnen und Pflegen in Hambergen

Haus „Eichhof“
 Am Schützenplatz 9
 27729 Hambergen
 Tel: 04793 / 95 77 8 - 0
 Fax: 04793 / 95 77 8 -20
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Service Nummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20
 Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · www.wohnpark-weser.de

Wir sind für Sie da:
MO-SA 8.00-20.00



neukauf

Schloen

Hambergen · Hauptstr. 1
Telefon: 0 47 93 - 9 30 20



Wir lieben Lebensmittel.





Grundstückssachverständigenbüro

Sven Klüßendorf

Verkehrswertermittlung
 Gutachten zur Ermittlung marktgerechter Mieten und Pachten



Sven Klüßendorf
Immobilien e.Kfm.

Hausverwaltung & Immobilienvermittlung

Denken Sie an einen Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie?
 Sie können es dem Zufall überlassen oder von Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52
 Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · www.immobilien-bewertung.net



Taufen

- 12.7.09 - Zoe Sophie Matt, Föhrenweg 14, Hambergen
 - Julian Ruske, Wiesenstraße 10, Hambergen
- 09.8.09 - Mika Lasse Hanuschek, Schmiedestraße 16, Lübberstedt
 - Merle Stöltzing, Heilsdorfer Straße 7c, Hambergen
 - Lisa Friedrichs, Wallhöfener Kirchweg 2, Hambergen
 - Lilly Marleen Knief, Kampstraße 3, Hambergen
- 16.8.09 - Maya Marie Augustin, In der Heide 17, Wallhöfen
 - Janina Stelljes, Kulmer Str. 19, Wallhöfen
 - Fynn Wettlauf, Kulmer Str. 10, Wallhöfen
- 13.9.09 - Selenia Melton, Verlüßmoorer Str. 31, Verlüßmoor
 - Key Melton, Verlüßmoorer Str. 31, Verlüßmoor
 - Lily Naujoks, Klein Westerbeck 12, Osterholz-Scharmbeck

Trauungen

- 22.8.09 - Rüdiger und Ilka Kück geb. Lütjen, Verlüßmoorer Str. 23, Verlüßmoor
- 29.8.09 - Dennis und Mareike Mertens geb. Bullwinkel
 Schmiedestraße 9a, Lübberstedt

Goldene Hochzeiten

- 16.7.09 - Helmut und Marianne Brünjes geb. Niemeyer, Am Heidberg 20, Hambergen
- 06.8.09 - Otto und Ingeborg Klein geb. Bischoff, Grüne Grund 5, Hambergen
- 20.8.09 - Gerhard und Irmgard Mahnken geb. Denker, Am Heidberg 8, Hambergen
- 28.8.09 - Dieter und Irmgard Prigge geb. Schröder, Bremer Str. 49, Hambergen
- 28.8.09 - Günter und Brigitte Grote geb. Fynnau, Lange Reihe 13, Hambergen
- 03.9.09 - Karl-Heinz und Anna Frerks geb. Ellmers, Diekhuop 6, Hambergen
- 04.9.09 - Wilfried und Annegret Hünken geb. Schaade, Jantzen Park 20, Hambergen

Beerdigungen

- | | |
|--|------------|
| 10.7.09 - Rudolf Hill, Im Fehr 19, Wallhöfen | - 86 Jahre |
| 15.7.09 - Lieselotte Fedderwitz geb. Lührs, Hinterm Bruch 5, Wallhöfen | - 84 Jahre |
| 24.7.09 - Katharina Prigge geb. Schaper, Dorfstr. 30, Osterholz-Sch. | - 95 Jahre |
| 28.7.09 - Anneliese Stelljes geb. Prigge, Am Barkhof 10, Osterh.-Sch. | - 83 Jahre |
| 6.8.09 - Gertrud Brünjes geb. Gerken, Wallhöfener Str. 81, Wallhöfen | - 84 Jahre |
| 13.8.09 - Horst Heinemeier, Am Schützenplatz 9, Hambergen | - 75 Jahre |
| 13.8.09 - Käthe Bötjer geb. Breden, Am Schützenplatz 9, Hambergen | - 99 Jahre |
| 13.8.09 - Adolf Renken, Auf dem Panzenberg 5, Vollersode | - 71 Jahre |
| 20.8.09 - Andreas Dawideit, Vollersoder Str. 12, Vollersode | - 23 Jahre |
| 25.8.09 - Günter Kück, Hinterm Bruch 21, Wallhöfen | - 77 Jahre |
| 28.8.09 - Karl Kück, Bremer Str. 28, Hambergen | - 61 Jahre |
| 29.8.09 - Elfriede Tietjen geb. Denker, Königsberger Str. 3, Wallhöfen | - 77 Jahre |
| 05.9.09 - Adele Seemann geb. Brunßen, Bremer Str. 46, Hambergen | - 77 Jahre |
| 10.9.09 - Helmut Müller, Vohrlingen 3, Hambergen | - 79 Jahre |

**Was bei den Menschen unmöglich ist,
 das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27**



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN



Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflegen · betreuen · beraten



Diakonie 
Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station
Hambergen**
Mühlenstraße 6
Tel. (0 47 93) 82 06
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de
www.diakonischedienste.de

Damit Mutti gesund wird
und die Familie versorgt ist!

Ortrun Schmidt
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /
Krankheitsvertretung



04793 / 953060
0178 / 6946958
ortrunschmidt@web.de



Essen auf Rädern
AWO Menü Service
250 Menüs zur Auswahl
7 Menüs ab 26,- €
AWO OV Hambergen
Tel: 04793-1312



Ein Haus der Diakonie

Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim

Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)

im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die
Gruppe 55plus

Bitte vormerken!

Hamberger Weihnachtsmarkt

27. bis 29. November 2009

Die Kirchengemeinde ist „mittendrin“ :
Eröffnungskonzert, Basarverkauf, Kaffee und Kuchen, Musik in der Kirche, Verlosung, Pharisäer-Cafe....

Achtung!

Im Oktober kann die **Trauergruppe** leider **nicht** stattfinden. Die nächste Trauergruppe wird am 12. November um 19 Uhr im Gemeindehaus Wallhöfen sein.

55plus und „Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“:

Radtouren: An jedem 2. Donn. im Monat, 14 Uhr, ab Kirche Hambergen - Bitte anmelden:
Tel. 04748 820091

Sie möchten Mitglied unserer Kirchengemeinde werden?

Das ist jederzeit möglich.
Sprechen Sie uns an:

Pastor H. Hüncken, Tel. 95030
Pastor U. Marahrens, Tel. 95008
Pastor W. Starke, Tel. 2127

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung / einen Fahrdienst ...?

Wenden Sie sich gerne an die Gruppe

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“

Ansprechpartner:

H. Hüncken, Tel. 95030

M. Kluge, Tel. 953526

H. Pukies, Tel. 1243

Wir kümmern uns darum!

Ein Flyer informiert ausführlich über alle Angebote

- achten Sie auf Auslagen -

Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier

am 11.11.2009, 15-16.30 Uhr,
Gemeindehaus Hambergen für alle, die in den letzten 2 Monaten ihren **70.** oder einen späteren Geburtstag gefeiert haben.

Kirchen und Kino

18.10. + 21.10.: Happy-go-lucky

8.11.+11.11.: Ben X

29.11.+2.12.: Schmetterling u. Taucherglocke

So 18 Uhr, Mi 20.15 Uhr, Eintritt: 5 €

Central-Theater OHZ

Bücherflohmarkt

Im **Gemeindehaus Wallhöfen** findet im November wieder ein Bücherflohmarkt statt. Wer Lust hat zu stöbern und es sich dabei auch noch bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen möchte, ist herzlich zum **15. November 2009 ab 14 Uhr** eingeladen. Wer Interesse hat, selber einen Büchertisch anzubieten, meldet sich bitte an zu den Bürozeiten im Pfarramt unter Tel. 04793/2127.

Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws
und makt ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

Party-Service

warme und kalte
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

pavatex®

Schweizer Holzfaserplatten,
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch

**Holz Bau-
Murken** GmbH

Zimmerei • Holzhandel
Landstraße 4
27729 Lübberstedt
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren**



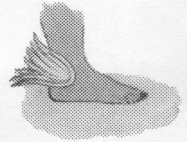
Himmlische Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred
Seidelmann**

Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Krankengymnastikpraxis



Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenkreis Hambergen: Dienstag, 13.10. 19 Uhr, 10.11., 9 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfê Heißenbüttel-Heilsdorf: Donn. 15.10.+19.11. KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfê Lübberstedt: Mittwoch 7.10. + 4.11., 15 Uhr

Frauenhilfê Ströhe-Spreddig: Donnerstag 1.10. + 5.11., Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfê Wallhöfen: Mittwoch, 4.11, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 28.10. + 25.11., 19.30 Uhr

Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Christliche Pädfindergruppe Wallhöfen: freitags, Gemeindehaus, 15 Uhr

Kinder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Basteln: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibel Frühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: Mi. 7., Di 13., Mi 21., 28.10. + 4., 11., 25.11. Gemeinh. Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfê Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Trauergruppe: 12. November, Gemeindehaus Wallhöfen, 19 Uhr

Hambergen

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. 2314

Pastor Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. 95030

e-mail: Heino.Huencken@evlka.de

Pastor Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. 95008

e-mail: Ulrich.Marahrens@evlka.de

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Pfarrsekretärin: Ute Christgau

e-mail: kg.hambergen@evlka.de

Fax 95050

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,
donnerstags 16 bis 18 Uhr

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. 2127

Pfarrbüro An der Kirche

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Internet: www.kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

e-mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. 8206

e-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. 2327

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 04216360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit 11 Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111